

BILDUNGSTEAM
BERLIN-BRANDENBURG

Projektstage des Bildungsteams Berlin-Brandenburg e.V. für Auszubildende, Schülerinnen und Schüler

Die Projektstage dauern mindestens einen Tag, bei Bedarf auch mehrere. Optional können Videos erstellt oder theaterpädagogische Methoden eingesetzt werden.

Wir arbeiten interaktiv und ressourcenorientiert mit Übungen zur Reflexion und Diskussion und legen Wert auf einen vertrauensvollen Umgang. Unser diverses Trainer*innenteam begleitet jede Klasse zu zweit direkt vor Ort an der Schule.

Was hat Demokratie mit mir zu tun?

In dem Workshop zum Thema Demokratie sprechen wir über das Verhältnis von Minderheit und Mehrheit, über Chancengleichheit und über demokratische Entscheidungen, in denen alle berücksichtigt werden. Vorrangig geht es dabei um Demokratie als Lebensform, d.h. es geht um die Fragen, was Demokratie für mein persönliches Leben ist, wie Entscheidungen in den Gruppen getroffen werden sollen, in denen ich lebe, und was eigentlich Mitbestimmung bedeutet. Auch auf Demokratie als Staatsform wird eingegangen.

Der Workshop beinhaltet viele praktische Übungen u. a. aus dem Programm Betzavta – Miteinander Demokratie lernen, die kreativ sind und Spaß machen. Ausgangspunkt wird das Miteinander in der Gruppe sein.



Grundlage der Freiheit – die Menschenrechte

In diesem Workshop erwerben die Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse über die Menschenrechte und ihre Bedeutung. Wir sprechen über Menschenrechtsverletzungen weltweit, aber auch in Deutschland.

Von besonderer Bedeutung ist dabei der persönliche Bezug zum Thema: Welche Rechte sind für mich persönlich am wichtigsten? Wo gibt es Lücken? Was kann man verbessern? Warum sind Menschenrechte so wichtig für uns alle? Und was bedeutet es, wenn Menschenrechte nicht umgesetzt sind?



Diskriminierung den Boden entziehen

Jeder Mensch hat Vorurteile und viele Menschen wurden schon einmal diskriminiert. Andere wiederum werden durch Diskriminierungen privilegiert. Aber was ist eigentlich eine Diskriminierung? Was hat Diskriminierung mit Macht zu tun? Welche Diskriminierungsformen gibt es? Und wie können wir gegen Diskriminierungen vorgehen?

Ausgehend von den Erfahrungen und Erlebnissen der Jugendlichen sensibilisieren wir für Diskriminierungen, lassen „Antennen wachsen“ und erarbeiten, wie in Diskriminierungsfällen gehandelt werden kann und muss.



Rassismus, nein danke!

Rassismus teilt die Menschheit in bestimmte Gruppen ein, die als homogen betrachtet werden und denen eine kollektive Identität, unveränderliche Merkmale und Charakterzüge zugeschrieben werden. Auf dieser Grundlage bewertet der Rassismus die Menschen, bildet Hierarchien oder behauptet eine Unvereinbarkeit oder Konkurrenz zwischen den einzelnen Gruppen.

Das Seminar beschäftigt sich ausgehend von der Diskriminierungsdefinition mit der Frage, was Rassismus eigentlich ist, welche verschiedenen Formen von Rassismus es gibt, wie die Auswirkungen von Rassismus sowohl für die Betroffenen als auch die Menschen sind, die davon profitieren. Und wir beschäftigen uns damit, wie Rassismus entgegnet werden kann.



Vielfalt tut gut

Viele Menschen sind in verschiedenen Gruppen, Kulturen und Sprachen gleichzeitig zu Hause. Dennoch gibt es häufig Vorannahmen in Bezug auf andere Menschen aufgrund von Aussehen, Sprache, (vermeintliche) Religion, Kleidung, etc.. In dem Seminar soll ein Bewusstsein für die Vielzahl Identitäten und Zugehörigkeiten in unserer Gesellschaft geschaffen werden.

Die Teilnehmenden werden dazu angeregt, die eigene Vielseitigkeit zu erkennen und wertzuschätzen. Diese Betrachtung dient als Basis, um zum Beispiel Gemeinsamkeiten zwischen Jugendlichen zu entdecken. Häufig ist die Sicht auf die vermeintlich anderen von Klischees und falschen Zuschreibungen geprägt. Diese gilt es in Frage zu stellen.



Verschörungserzählungen und Fake News

Verschörungserzählungen und Fake News verbreiten sich schnell. Sie versprechen Orientierung, emotionalen Halt sowie einfache Erklärungen und konkrete Schuldige für das scheinbar Unerklärliche.

Diese Verschörungsmythen fügen sich ein in ein breites Spektrum aus häufig antisemitischen oder rassistischen Erzählungen über geheime Weltregierungen, die sich besonders – aber nicht nur – in der extremen Rechten großer Beliebtheit erfreuen.

Die Fortbildung (auch als Online-Format) nimmt Corona als Ausgangspunkt, um sich näher mit Verschörungsmythen auseinanderzusetzen. Es wird unter anderem den Fragen nachgegangen, wie Verschörungs-erzählungen entstehen, welche strukturellen Gemeinsamkeiten es gibt und wie ein unterrichtlicher Einsatz aussehen kann.



Religion und Weltanschauung – Ich glaube was, das Du nicht weißt ...

Religion spielt nach wie vor in unserem Leben eine Rolle, auch wenn sich immer mehr Menschen als nicht religiös verstehen. Das Wissen darüber, was andere glauben oder nicht glauben, kann dabei helfen, Vorurteile abzubauen und die religiösen oder nicht religiösen Überzeugungen anderer respektieren zu lernen.

In unserem Workshop geht es darum, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Religionen kennenzulernen und zu erfahren, was Glauben und Religion für die einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedeuten. Einen wichtigen Stellenwert hat dabei die Toleranz gegenüber anderen religiösen Bekenntnissen, aber auch gegenüber denjenigen, die sich selbst als „nicht-religiös“ bezeichnen.



Soziale Gerechtigkeit

In unserem Workshop geht es um den Austausch der eigenen Erfahrungen zum Thema Gerechtigkeit in Schule, Arbeitswelt und anderen Bereichen. Was wird dort jeweils von den Einzelnen als gerecht oder ungerecht erlebt? Wie sieht es in der Bundesrepublik Deutschland eigentlich mit der Verteilung von Reichtum aus und wie sind die Arbeitsbedingungen weltweit? Wie und wo wird unsere Kleidung hergestellt? Wie gerecht ist die Verteilung von Ressourcen, Chancen, Macht und Geld weltweit?

Rund um das Thema gibt es viele spannende Übungen, eine Talkshow, einen Film und Diskussionen darüber, wie wir selbst aktiv werden können.



Geschlechterrollen

Was bedeutet eigentlich „Gender“? Der Begriff begegnet uns häufig, doch nicht immer ist klar, was genau damit gemeint ist. In diesem Workshop werden zentrale Begriffe rund um Geschlecht und Geschlechtsidentität verständlich erklärt und gemeinsam eingeordnet. Dabei beschäftigen wir uns mit Fragen wie: Welche Geschlechter gibt es? Gibt es wirklich nur weiblich und männlich? Was bedeuten Begriffe wie trans* und inter*?

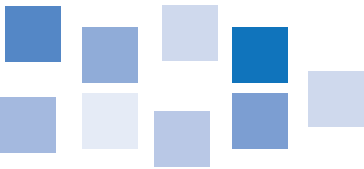
Außerdem geht es darum, wie Geschlechterrollen entstehen und ob Menschen sich so verhalten müssen, wie es gesellschaftlich von ihnen erwartet wird – oder ob es auch andere Wege gibt, sich selbst auszudrücken und zu leben.



Konflikte und Kommunikation

Ein konstruktiver Umgang mit Konflikten kann erlernt werden. Dazu bieten wir Übungen an und geben Inputs zum Thema Kommunikation, durch die für Jugendliche die Kommunikation untereinander erleichtert werden kann und Konflikten und Mobbing vorgebeugt werden kann.

Durch Übungen zum Perspektivwechsel erlernen die Jugendlichen, sich empathisch in die Situation anderer hineinzusetzen.



Über weitere Themen, z. B. Empowerment, Antisemitismus, antimuslimischer Rassismus, Europa, Ost-West, u. a. können Sie sich auf www.bildungsteam.de informieren.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre E-Mail an buero@bildungsteam.de oder Ihren Anruf unter 030-61076544.

Bildungsteam Berlin-Brandenburg e.V.
Cuvrystraße 20 A
10997 Berlin
030-61076544
buero@bildungsteam.de

www.bildungsteam.de